



Mit der Säge wird der Stamm zum Schatz

Erfolgreiches Kunstprojekt „Holzbildhauerei“ in der Maria-Grünewald-Schule

„Holzbildhauerei mit Feuer und Farbe“ heißt das Angebot von Michael Hussmann, das durch das Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst“ gefördert wird. Der Bildhauer aus Eckfeld (Kreis Bernkastel-Wittlich) macht sein Können auch für Kinder erfahrbar. So besuchte er im August/September 2017 unsere Wittlicher Maria-Grünewald-Schule und ermöglichte Schülern das eigenständige Gestalten von Kunstwerken aus Holz.

Michael Hussmann kommt mit einem alten Feuerwehrauto, seiner „fahrenden Werkstatt“, auf die Naturbaustelle der Schule mit den Förderschwerpunkten

ganzheitliche und motorische Entwicklung. Douglasienstämme, in 1,20 Meter lange Stücke zersägt, liegen bereits für alle Projektteilnehmer bereit. Die Stämme hatte Schüler Peter zuvor mit den Kollegen der Haustechnik aus dem Grünewald geholt. Gespannt warten die Schüler mit Pädagogin Margit Trös-Heimes und Ergotherapeutin Andrea Haertlmayr darauf, was an den folgenden Tagen aus den Stämmen so alles geschaffen werde.

Die Werkzeuge bringt Michael Hussmann in seinem Feuerwehrauto mit. Peter bemerkt gleich: „Wir haben gutes und teures Werkzeug.“ Mit Freude stellt der Bildhauer fest: „Ich bin überrascht, mit wie viel Begeisterung und eigenen Ideen

die Schüler an die Umsetzung gehen und sich gleich auf die Werkzeuge stürzen.“ Peter ist sich sicher: „Da muss die Schale weg.“ Mit Stem- und Schälleisen und Klüpfel befreien die Schüler sodann die Stämme von der Rinde. Benni, Paul und Peter entwickeln sehr schnell das richtige Gefühl für das Material und die Handhabung des Werkzeugs.

„Einfach mal machen lassen“, so lautet die Devise von Künstler, Pädagogin und Ergotherapeutin. Paul hat eine gute Idee: „Ich baue mir ein Schiff, das auch richtig schwimmt.“ Benni, der zunächst an seiner Baumstammbank schnitzt, greift diese Idee gerne auf – und so entstehen Segelboote mit vielen Details. Auch Sama

entwickelt über da
men Eifer. Sie sägt
hämmt, ohne da
gehen. Sie baut A
chio-Puppe aus Re
Holztäfelchen und
und Selina zum Mit
ten Natalie, Denni
sam an einer Skulp
einem lang geheg
Mischpult zu baue

Vernissage auf d

Im harmonischen M
Schüler viele große
die sie anschließend
mit im Lagerfeuer e
zieren. Nach getan
Wetter stattfindet,
gemeinsam am La
später wird die g



entwickelt über das Werken einen enormen Eifer. Sie sägt und schnitzt, bohrt und hämmert, ohne dass ihr die Ideen ausgehen. Sie baut Autos und eine Pinocchio-Puppe aus Restholz, bemalt mehrere Holztäfelchen und animiert Sarah-Lena und Selina zum Mitmachen. Derweil arbeiten Natalie, Dennis und Jeremy gemeinsam an einer Skulptur. Und Lucas kommt einem lang gehegten Wunsch nach: ein Mischpult zu bauen.

Vernissage auf der Naturbaustelle

Im harmonischen Miteinander schaffen die Schüler viele große und kleine Kunstwerke, die sie anschließend mit Acrylfarben und mit im Lagerfeuer erhitzten Brenneisen verzieren. Nach getaner Arbeit, die bei jedem Wetter stattfindet, grillt die Projektgruppe gemeinsam am Lagerfeuer. Eine Woche später wird die gesamte Schulgemein-

schaft zur Vernissage auf die Naturbaustelle eingeladen. Dort präsentieren die Schüler stolz ihre Kunstwerke.

Ganzheitlich erlangte Kompetenzen

Das Fazit: Die sechs Projektstage waren ein voller Erfolg. Die Schüler hatten sichtlich Spaß, konnten eigene Ziele verfolgen, haben sich gegenseitig geholfen und vieles miteinander entwickelt. Sie haben sich tapfer am teilweise auch störrischen Stamm vorangearbeitet und konnten mit vielen Hindernissen und Erfolgen gleichermaßen gut umgehen. Sie sind selbstbewusst in die Präsentation gegangen und haben sich handwerklich und künstlerisch enorm weiterentwickelt. Die ganzheitlich erlangten Kompetenzen können sie nun auch auf andere Aufgaben und Bereiche übertragen.

Andrea Haertlmayr



Wald-Schule

setzung gehen und Werkzeuge stürzen.“ Da muss die Schale und Schäleisen und Schüler sodann die e. Benni, Paul und schnell das richtige l und die Handha-

en lassen“, so lauter, Pädagogin und hat eine gute Idee: f, das auch richtig zunächst an se schnitzt, greift diese so entstehen Se-tails. Auch Sama

